

Feilschen um jedes Schnäppchen

Rund 100 Anbieter auf dem 16. Flohmarkt der Rotenburger Werke

ROTENBURG ■ Das Team des Freizeitbereiches der Rotenburger Werke um Karsten Giersch und Anne Reinstorf hatte am Sonnabendmorgen alle Hände voll zu tun, die Stände des 16. Flohmarktes auf dem Gelände zu platzieren. Bereits um 7.30 Uhr trafen die ersten Anbieter ein. „Jedermann war eingeladen, hier einen Stand aufzubauen. Auf Anmeldungen haben wir auch in diesem Jahr wieder verzichtet“, erklärte Organisatorin Reinstorf im Gespräch mit der Kreiszeitung.

Die Voraussetzung für die Veranstaltung war perfekt. Es war ein wunderschöner Spätsommertag mit viel Sonnenschein, und die Palette der Angebote an den Ständen ließ keine Wünsche der Schnäppchenjäger offen. Die Verkäufer boten gutes Gebrauchtes aus



An den vielen Ständen gab es gutes Gebrauchtes und Antikes zu kleinen Preisen. ■ Foto: go

Haus, Garten und Garagen. Käufer und Verkäufer feilschten, was das Zeug hielt, und so fanden viele Gegenstände schnell einen

neuen Besitzer – zu einem besonders günstigen Preis, versteht sich.

Der Werke-Flohmarkt war erneut ein gutes Beispiel ge-

lebter Inklusion. Auf beiden Seiten der Verkaufstische genossen Menschen mit und ohne Behinderung diesen Tag. ■ go